

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 24. Sitzung des Orsrates Engter am Donnerstag, dem 21.01.2016 um 18:00 Uhr,
Gaststätte Schwöppe, Barenauer Weg 56
vom 21.01.2016

TOP 1 - 10 gemeins. mit den OR Kalkriese, Lappenstuhl, Schleptrup sowie der Ortsvorsteherin von Evinghausen. Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung (19:30 Uhr) tagt der Ortsrat Engter in der Gaststätte Bei der Becke, Im Alten Dorf 14

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Markus Wahlers

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Anthony O'Connor

Herr Detlef Schubert

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jörg Brüggemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Heike Tepe

Herr Helmut Witt

Gäste

Herr Jürgen Bruning

Herr Stadtbrandmeister Amin Schnieder

Verwaltung

Herr Wolfgang Furche

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Christian Müller

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr Cornelis van de Water

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Detlef Ullerich

Abwesend:

Herr Matthias Besch

Frau Silvia Klose

Beginn: 18:00 Ende: 21:20

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 22.01.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten
- 6 Vorstellung Entwurf Feuerwehrneubau Engter
- 7 Auswirkungen der aktuellen Geburtenzahlen im Kirchspiel Engter auf Krippe/Kindergarten/Schule
- 8 Kurzvorstellung Bürgerforum „ Vielfalt ist Mehrwert“ durch Herrn Jürgen Bruning
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 13 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.15
- 14 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Feuerwehrgebäude Engter
- 17 Haushaltsberatungen 2016
- 18 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter
- 19 Antrag der CDU-Fraktion Ortsrat Engter - Baugebiet "Kapshügel III" WP 11-16/893
- 20 Widmungen im Ortsteil Engter WP 11-16/873
- 21 Beantwortung von Anfragen
- 22 Anfragen und Anregungen
- 23 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
 Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie bittet die OBM die Beschlussfähigkeit festzustellen.

Die Ortsbürgermeister und die Ortsvorsteherin stellen die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM von Dreele wünscht als weiteren TOP die Diskussion, ob die bisherigen gemeinsamen jährlichen Sitzungen des Kirchspiels Engter als Bürgerversammlung in der nächsten Legislaturperiode umgewandelt werden sollen.

Hierzu ergänzt OBM Görtemöller, dass man sich in Kreise der Ortsbürgermeister des Kirchspiels Engter dazu entschieden hat, unter anderem zu diesem Thema am 05.08.16 eine Zusammenkunft statt finden zu lassen. Somit liegen aktuell keine Ergänzungen der Tagesordnung vor.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen
 Sitzung vom 22.01.2015

OBM Marewitz lässt über die Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 5 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame
 Angelegenheiten

OBM Görtemöller erläutert, dass in diesem Jahr am 10.09.16 der Seniorenkaffee im Kirchspiel Engter in Verbindung mit dem Bauernmarkt bei Justus statt finden wird. OMB Görtemöller betont, dass es sich hierbei um eine überparteiliche Veranstaltung handelt und bittet darum, aufgrund der Tatsache, dass dieser Termin einen Tag vor der diesjährigen Kommunalwahl statt findet, auf jegliche Wahlwerbung an diesem Termin zu verzichten.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass für das Bepflanzen der Kübel an der Friedhofskapelle Engter der Ortsteil Schleptrup zuständig sein wird. Die diesjährige Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr Engter wird ebenfalls in Schleptrup statt finden. Die in diesem Jahr stattfindenden Umwelttage sind für den 11. Und 12.03.16 gemeinsam mit der Grundschule Engter und den Ortsräten Lappenstuhl und Schleptrup terminiert. Der Volkstrauertrag wird ebenfalls von Schleptrup ausgerichtet.

TOP 6 Vorstellung Entwurf Feuerwehrneubau Engter

Herr Müller erläutert ausführlich anhand von Plänen den derzeitigen Planungsstand des Feuerwehrneubaus Engter. Der Zeitplan sieht vor, dass kurzfristig Fachingenieure mit der Feinplanung der einzelnen technischen Gewerke beginnen; im Herbst 2016 die Ausschreibungen

erfolgen und dann im Jahr 2017 mit dem Bau des neuen Feuerwehrgebäudes begonnen wird. ORM Rothert erwidert, dass seitens des Stadtkommandos bzw. der Ortsfeuerwehr Engter geäußert wurde, dass man nicht über einen Baubeginn erst in 2017 informiert sei. Hierzu erklärt ESTR Willems, dass bereits im Oktober 2015 in der letzten Fachausschusssitzung durch Herrn Müller der zeitliche Ablauf entsprechend dargelegt wurde.

OBM Görtemöller begrüßt die vorgelegte Planung, kritisiert aber gleichwohl ebenfalls einen Baubeginn erst im Jahr 2017. OBM Bei der Kellen zeigt sich erstaunt, dass im Haushaltsplanentwurf 2016 lediglich 300.000 Euro Planungskosten berücksichtigt sind, nicht jedoch die tatsächlichen Baukosten zum tragen kommen. Hierzu erklärt ESTR Willems, dass im Haushaltsentwurf 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in voller Höhe der Bausumme vorgesehen ist. Das bedeutet, dass in 2016 sowohl mit den Ausschreibungen als auch mit den Auftragsvergaben bereits vollständig begonnen werden kann. OBM Görtemöller erinnert daran, dass für 2017 der Neukauf eines Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Engter geplant sei und dass auch deshalb die zeitnahe Fertigstellung des neuen Feuerwehrgebäudes wichtig ist.

Stadtbrandmeister Armin Schnieder stellt dar, dass seiner Meinung nach nicht der Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme sondern vielmehr die Fertigstellung in Herbst 2017 von entscheidender Bedeutung ist, zumal in Anbetracht des Liefertermins des neuen Feuerwehrfahrzeuges.

TOP 7 Auswirkungen der aktuellen Geburtenzahlen im Kirchspiel Engter auf Krippe/Kindergarten/Schule

Herr Furche stellt die aktuellen Zahlen zur Entwicklung der Geburtenraten im Kirchspiel Engter vor. Festzustellen ist ein deutlicher Anstieg der Zahlen von Kindern zwischen 1 und 3 Jahren im Vergleich zu den Vorjahren, insbesondere im letzten Geburtsjahrgang 2014/2015.

Theoretisch könnten bis zu 45 Betreuungsplätze fehlen bei einer Inanspruchnahme nach den derzeitigen Alters-Belegungsquoten.

In der ersten Februarwoche 2016 ist die Anmeldewoche für alle Kindertagesstätten in Bramsche; erst dann werden sich konkrete Zahlen benennen lassen.

Es werden verschiedene derzeitige Überlegungen zu Betreuungsmöglichkeiten in Kindertagesstätten in Bramsche und insbes. im Kirchspiel Engter durch Herrn Furche aufgezeigt.

OBM Marewitz möchte wissen, wenn im Kindergarten „Wirbelwind“ in Engter eine Kindergartengruppe in eine Krippengruppe umgewandelt wird, nicht die Gefahr besteht, dass zukünftig dort entsprechend Kindergartenplätze fehlen. Auch hierzu stellt Herr Furche die entsprechenden zukünftigen Zahlen vor. Entscheidend hierbei ist die weitere positive Entwicklung der Baugebiete im Ortsteil Engter. OBM Wahlers stellt heraus, dass die Infrastruktur im Ortsteil Engter bis auf fehlende Kinderkrippenplätze sehr gut aufgestellt ist. Auf die Frage von ORM Witt nach Anmeldungen von Eltern von ihren Kleinkindern und einer damit verbundenen Abweisung an aufgrund von fehlenden Plätzen erläutert Herr Furche, dass rechtlich betrachtet in diesen möglichen Fällen durchaus auch auf Tagespflegeplätze verwiesen werden kann. Auch sei es durchaus zumutbar, den Kindern einen Krippenplatz im Umkreis von 5-6 km zuzuweisen

TOP 8 Kurzvorstellung Bürgerforum „Vielfalt ist Mehrwert“ durch Herrn Jürgen Bruning

Zunächst erklärt Herr Bruning, dass es sich nicht um ein Bürgerforum sondern um ein Projekt mit dem Namen „Vielfalt ist Mehrwert“ handelt. Weiterhin stellt Herr Bruning die einzelnen Mitglieder des Projektes namentlich vor und beschreibt die Entstehungsgeschichte des Projektes. Ziel des

Projektes ist unter anderem die Installation von Insektenhotels, Nistkästen, Fledermauskästen ,Benjeshecken. Dies soll nicht nur den privaten Bereich, sondern auch öffentliche Räume im Kirchspiel Engter betreffen, um diese nachhaltig ökologisch aufzuwerten. Möglicherweise könnte damit im Luna-Park in Engter nach Absprache mit dem Ortsrat Enter parteiübergreifend begonnen werden. Ziel sollte ein Gemeinschaftsgarten unter dem Motto „essBar für alle“ sein.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Ortsvorsteherin Bruning erläutert die Situation an der Ruller Straße, dass dort regelmäßig die Straßenränder unter anderem durch landwirtschaftliche Fahrzeuge kaputt gefahren werden und fragt an, ob dieser viel befahrene Bereich vom Uptruper Weg bis zur Lüchtenburg auf einer Länge von ca. 250 bis 300 m an beiden Seiten durch Rasengittersteine befestigt werden kann. Bislang musste dort der Betriebshof regelmäßig jährlich durch Schotterarbeiten tätig werden, wodurch nicht unerhebliche Kosten entstehen. Hier sollten die Kosten für das Setzen von Rasengittersteinen ermittelt werden.

Weiterhin regt Ortsvorsteherin Bruning an, dass nach Treffen der Verkehrskommission die Ortsbürgermeister entsprechend über die Beschlüsse der Verkehrskommission informiert werden. Hierzu stellt ESTR Willems klar, dass diese Informationen grundsätzlich an die betroffenen Ortsbürgermeister weiter gegeben werden.

ORM Negels informiert über eine Initiative des Ortsrates Kalkriese zum Thema eines so genannten Rufbussystemes, um auch Personen in abgelegenen Ortsteilen ohne eigenes Fahrzeug die Möglichkeit zu geben, aktiv am Personennahverkehr teil zu nehmen. Vorbild sind hierbei die guten Erfahrungen im Landkreis Vechta. Ein bedarfsorientiertes und bezahlbares Rufsystem für Busse mit bis zu 8 Sitzplätzen wird dort seit einiger Zeit erfolgreich praktiziert und könnte auch für den Bereich Bramsche eine gute Lösung sein.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Frau Ingrid Wessel als Leiterin der Kita Lappenstuhl schildert die Situation am dortigen Standort. Bei einer Infoveranstaltung in der vergangenenen Woche haben viele Eltern ihren Unmut über zu wenige Krippenplätze geäußert. In Engter sind 30 Krippenplätze, im Ortsteil Lappenstuhl dagegen derzeit nur 10 Krippenplätze vorhanden. Daher sollte erneut über die Sinnhaftigkeit einer weiteren Kinderkrippengruppe für den Ortsteil Lappenstuhl nachgedacht werden.

TOP 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Wahlers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Rothert bittet um Ergänzung der Tagesordnung um einen weiteren TOP als TOP 16 zum Thema Feuerwehrgebäude Engter. Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend. Weitere Ergänzungswünsche gibt es nicht

TOP 13 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.15

OBM Wahlers lässt über das Protokoll abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 14 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Wahlers äußert sich positiv über drei neue Gewerbeansiedlungen in den vergangenen Monaten im Ortsteil Engter. Es handelt sich hierbei um einen Strickmodenladen, einen zweiten Blumenladen sowie eine Praxis für Ergotherapie. Dies zeigt nach Meinung von OBM Wahlers die gut aufgestellte Infrastruktur im Ortsteil Engter auf.

TOP 15 Einwohnerfragestunde
Keine.

TOP 16 Feuerwehrgebäude Engter

ORM Rothert stellt für die CDU den Antrag, den Bereich Bramscher Allee, Dr. Korshenrich-Straße, Gartenweg im Bereich des bisherigen Feuerwehrhauses zu überplanen. Das bisherige Feuerwehrhaus sollte als Begegnungsstätte für die Bürger des Ortsteiles Engter genutzt werden. Diesem Antrag schließt sich OBM Wahlers für die SPD an. OBM Wahlers lässt über den vorliegenden Antrag abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 17 Haushaltsberatungen 2016

Herr van de Water erläutert ausführlich die geplanten Mittel betreffend den Ortsteil Engter für das Haushaltsjahr 2016. Hierzu gehören u.a. die Planungskosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Engter in Höhe von 300.000 Euro, sowie der Umbau der Grundschule Engter zur Ganztageschule mit 35.000 Euro.

OBM Wahlers erläutert, dass für das Haushaltsjahr 2016 eine zehnpromtente Kürzung der Ortsratsmittel vorgesehen ist. Grundsätzlich würde diese Kürzung seitens der SPD-Fraktion akzeptiert, jedoch nur unter der Voraussetzung einer Gleichbehandlung der einzelnen Ortsteile. Es kann nicht sein, dass die Ortsteile Evinghausen und Balkum von dieser Kürzung ausgenommen werden. Darin wird eine Ungleichbehandlung gesehen. ORM Rothert stellt für die CDU fest, dass man mit der Kürzung der Mittel nicht einverstanden ist und stellt somit den Antrag auf Freigabe der Ortsratsmittel für 2016 in voller Höhe. Nach längerer Diskussion lässt ORM Wahlers über diesen Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

OBM Wahlers stellt den Antrag, mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses bereits im Jahr 2016 zu beginnen. Nach kurzer Erläuterung bezüglich der vorhandenen Verpflichtungsermächtigung Im Haushaltsplanentwurf 2016 sowie der zeitlichen Notwendigkeit des Baubeginns lässt OBM Wahlers über diesen Antrag abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 18 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Engter

OBM Wahlers erläutert die vorliegenden Anträge. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ortsrat dafür aus, über diese Anträge abschließend in der nächsten Sitzung des Ortsrates Engter abzustimmen, nachdem sämtliche Anträge vorliegen. Zum Thema Aktionsschilder wird durch ORM Seeleib berichtet, dass durch den Wunsch nach einer Erhöhung der Plattenzahl mit einer Erhöhung der Kosten um ca. das Doppelte zu rechnen ist. OBM Wahlers betont, dass es wichtig ist, die Fertigstellung der Aktionsschilder bereits dieses Jahr zu realisieren. Somit sollte die veranschlagte Summe in Höhe von 1.600 Euro auf 4.000 Euro erhöht werden, um sämtliche notwendigen Kosten abzudecken.

Weiterhin liegt ein Antrag auf Förderung der diesjährigen Ferienspaßaktion im Gemeindehaus Engter in Höhe von 200 Euro vor. OBM Wahlers lässt über diese beiden Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 19 Antrag der CDU-Fraktion Ortsrat Engter - Baugebiet WP 11-16/893
"Kapshügel III"

OBM Wahlers verliert den vorliegenden Antrag. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf Straßenanbindung des noch zu überplanenden südlichen Bereichs des Baugebiets Kapshügel III an den Schleptruper Kirchweg zur Entlastung der Bramscher Allee. ORM Rothert erläutert, dass es im Bereich des Schleptruper Kirchweges ein unbebautes Grundstück gibt, welches in die Planungen mit aufgenommen werden sollte, um eine gute Zu- und Abfahrt in das Baugebiet zu ermöglichen. Die Verwaltung sollte Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer aufnehmen und diesem ein entsprechendes Grundstückstauschangebot im geplanten Neubaugebiet unterbreiten. Nach längerer Diskussion empfiehlt der Ortsrat der Verwaltung, die angesprochenen Vorschläge entsprechend auf Machbarkeit zu prüfen. OBM Wahlers lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 20 Widmungen im Ortsteil Engter WP 11-16/873

OBM Wahlers verliert die entsprechende Vorlage. Der Ortsrat bittet darum, dass Flurstück 78/58, den Fußweg zur Winkelstraße, mit aufzunehmen. OBM Wahlers lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 21 Beantwortung von Anfragen

Zu der Frage von ORM Brüggemann, wer für das Mähen des Fahrradweges am Gewerbegebiet auf der Rückseite der Firma Heywinkel zuständig ist, erläutert Herr van de Water, dass die Straßenmeisterei Fürstenau zuständig ist und auch bereits durch die Verwaltung über die Notwendigkeit des Mähens in diesem Bereich informiert wurde.

TOP 22 Anfragen und Anregungen

ORM Tepe bittet um Informationen über den aktuellen Stand des Projektes von Rat und Tat bezüglich des geplanten Baues einer Seniorenresidenz mit betreutem Wohnen. Hierzu verspricht OBM Wahlers entsprechende Informationen in einer der nächsten Sitzungen im nichtöffentlichen Teil zu geben, sobald die Planungen konkret sind. Auf Nachfragen von ORM Tepe erklärt Herr van de Water, dass mit dem Endausbau der Bramscher Allee im Jahr 2017 begonnen werden soll.

ORM O'Connor wurde von einer jungen Mutter angesprochen, dass im Bereich des Luna-Parkes starke Verschmutzungen durch Hundekot vorliegen.

Aufgrund dieser Beschwerde und der Tatsache, dass Hundebesitzer die einzigen Tierbesitzer sind, die Steuern auf ihre Tiere zu zahlen haben, stellt OBM Wahlers einen Antrag an den Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung für das Aufstellen von 3 Hundekotboxen mit entsprechenden Tüten für den Luna-Park und das Neubaugebiet. OBM Wahlers lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

ORM O'Connor schildert, dass in der Bevölkerung Unmut darüber herrscht, dass Altersjubilare in Zukunft nicht nur vom Ortsbürgermeister, sondern auch von den anderen Ortsratsmitgliedern zu ihren Geburtstagen besucht werden. Hierzu stellt OBM Wahlers klar, dass es sich hierbei nicht um eine Geringschätzung gegenüber den Altersjubilaren seinerseits handelt, sondern dieser Umstand lediglich einer Vielzahl von Terminen seiner Person in der Kommunalpolitik geschuldet ist.

TOP 23 Einwohnerfragestunde

Bezüglich des Ausbautermines der Bramscher Allee frühestens im Jahr 2017 schildert eine Anliegerin der Ebbighausenstraße die ihrer Meinung nach katastrophale Verkehrssituation gerade für schulpflichtige Kinder in den Morgenstunden. Sie fordert vom Ortsrat, dass dieser einen provisorischen Ausbau mit einem Fußweg und entsprechender Beleuchtung vorantreibt. Hierfür zeigt Herr van de Water sein Verständnis für diese Forderung, erklärt aber gleichzeitig, dass dort zunächst Grunderwerb getätigt und die Bruchsteinmauer abgerissen werden muss, da die Straße bis die direkt an diese Mauer reicht und somit derzeit kein Platz für einen provisorischen Fußweg vorhanden ist. Um entsprechenden Grunderwerb zu tätigen, muss zunächst der Bebauungsplan Nr. 160 rechtskräftig werden.

Ein Anlieger des Gartenweges schildert die Probleme, die durch die Altglascontainer am dortigen Standort entstehen. Bei Überfüllung der Container passiert es immer wieder, dass Gläser neben den Containern deponiert werden. Durch die Nähe zum Bolzplatz kommt es häufig vor, dass spielende Kinder mit den Gläsern rum schmeißen und es hierdurch zu Verunreinigungen und entsprechende Verletzungsgefahr durch Glassplitter kommt. Hier sollte ein alternativer Standort, eventuell auf öffentlichem Grund oder direkt beim Verbrauchermarkt, gefunden werden.

Markus Wahlers
Vorsitzender

van de Water
Verwaltung

Detlef Ullerich
Protokollführer